

Im liste aufnehmen

No

Pa. 19

Waldverein  
De Jeddelloher-Busch e.V.

An den  
Umweltausschuss  
Gemeinde Edeweicht  
Rathausstraße 7  
26188 Edeweicht

Gemeinde Edeweicht			
Eing.: 20. FEB. 2019			
I	II	III	Stab
	X	X	

*Bitte festhalten  
II & III ob  
Schulische / Kita  
Nutzung auch be-  
leuchtet werden.  
X*

Förderantrag:  
Beschaffung von Biotoiletten für die schulische Waldnutzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um eine Förderung für die Anschaffung von Biotoiletten.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, sind wir seit Jahren im Bereich des Umwelt und Naturschutzes sehr aktiv. Im Jahre 2008 wurde der gemeinnützige Waldverein „De Jeddelloher Busch e.V.“ gegründet. Ziel und Zweck ist die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, aktive Unterstützung und Lehre von Kinder sowie Jugendlichen hiesiger Kindergärten und Schulklassen im Umweltbereich, des kulturellen und sozialen Lebens.

Insbesondere soll durch aktive Gestaltung, Aufforstung und Erhaltung des Waldes den Menschen die Gelegenheit zur Naturfindung gegeben werden.

Außerdem sind wir als außerschulischer Lernort des Umweltbildungszentrum des Landkreises Ammerland anerkannt. Für unser über 30 Jahre langes Engagement wurden wir im Jahre 2017 mit einem Ehrenpreis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet.

Wie Ihnen bekannt ist, sind nach dem Oktober-Sturm 2017 erhebliche Schäden entstanden. Zwischenzeitlich wurde intensiv mit dem Wiederaufbau begonnen. Die Gemeinde Edeweicht hatte seinerzeit unsere Bemühungen mit einer Förderung von Gerätschaften dankenswerterweise unterstützt. Bei dem Sturm wurde jedoch auch eine von uns aus **eigenen Mitteln** erstellte **Toilettenanlage** vollständig zerstört. Die bisherige Nutzung in unserem **privaten Wohnhaus** ist nicht mehr möglich und auch nicht zeitgemäß.

Für einen reibungslosen Schulungsbetrieb durch die Kindergärten und Schulen sowie anderen Aktivitäten ist jedoch eine funktionierende Toilettenanlage unabdingbar.

Da der gemeinnützige Umweltverein allerdings nur über sehr geringe Eigenmittel verfügt, möchten als Eigenleistung den Aufbau und die Betreuung gewährleisten.

Wir bitten Sie deshalb um wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.  
Anlagen: Kostenaufstellung, Infobroschüre, Presseberichte etc.

Vielen Dank für die Bemühungen.  
Mit herzlichen Grüßen



**TROBOLO®**



**Trenntoiletten  
von TROBOLO®**

[www.trobolo.de](http://www.trobolo.de)



## Komfortable Toilettennutzung überall

Trenntoiletten von TROBOLO® ermöglichen Ihnen die komfortable und hygienische Toilettennutzung an jedem Ort. Einfach, autark und nachhaltig. Das ist TROBOLO®. Eine saubere Lösung.

### Das bietet eine Trenntoilette von TROBOLO®



#### Autarke Nutzung

Kein Wasser- oder Kanalisationsanschluss vorhanden? Kein Problem. Trenntoiletten von TROBOLO® sind autark und hygienisch.



#### Kein Geruch

Durch das TROBOLO® - Trennsystem werden Gerüche minimiert und in Kombination mit einem Abluftsystem komplett unterbunden.



#### 100% Nachhaltig

Der komplette Verzicht auf Chemie und Wasser ermöglicht eine unkomplizierte Entsorgung und schont die Umwelt.



#### Einfache Entleerung

Dank des TROBOLO® - Trennsystems ist die Entleerung einfach, hygienisch und mit wenigen Handgriffen erledigt.

### Gehen Sie keine Kompromisse ein

TROBOLO® ermöglicht Ihnen den Zugang zu hygienischen und komfortablen Toilettensystemen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden und das selbst an Orten, wo dies unmöglich scheint. Mit unseren TROBOLO® Trenntoiletten ist es uns gelungen, eine autarke und nachhaltige Lösung für Ihr tägliches Grundbedürfnis zu entwickeln, ohne dass Sie dafür auf den gewohnten Komfort verzichten müssen.



## TROBOL® KersaBœm

Durchdachte Komplettlösung als vorgefertigter Bausatz für den Außenbereich beinhaltet alles, was zur Inbetriebnahme benötigt wird.

- Komfort wie bei einem herkömmlichen WC
- Geruchneutral durch Trenn- und Abluftsystem
- Einfache und hygienische Entleerung
- Autark ohne Wasser und Chemie
- Anschluss und fundamentfreies Aufstellen ohne Werkzeug
- Alles zur Erstinbetriebnahme enthalten



### Ausstattungsmerkmale



#### Hygienische Nutzung

Die Nutzung eines TROBOL® erfolgt wie die eines WC. Das Trennsystem funktioniert berührungsfrei, sodass Körperkontakt ausschließlich am Toilettensitz entsteht. Da die Ausscheidungen nur mit Kunststoffflächen in Kontakt kommen, ist auch die Reinigung hygienisch.



#### Kein Stromanschluss

Durch den Verzicht auf Elektrik wird bei diesem TROBOL® kein Stromanschluss benötigt. Die Trenntoilette funktioniert vollständig autark.



#### Natürliches Abluftsystem

Das Abluftsystem des TROBOL® KersaBœm macht sich den natürlichen Kamineffekt zu Nutze. Dadurch werden Restgerüche aus der Toilette nach außen abgeführt.



#### Einstreu

Um Restgerüche und Feuchtigkeit zu binden, wird nach jedem Defäkieren ca. 250ml Einstreu über die festen Ausscheidungen und das benutzte Toilettenpapier gestreut.



### Einfache Entsorgung

Das TROBOLO® - Trennsystem ermöglicht eine dezentrale Verwertung der Toilettenabfälle auf dem eigenen Grundstück oder alternativ die Entsorgung, wie gebrauchte Windeln auch, über den Hausmüll und die Entleerung des Flüssigkeitsbehälters über ein WC.



### Kapazität

Maximale Anzahl der Nutzungen durch:  
Defäkieren: 30-40 / Urinieren: 40-50  
Empfohlene Leerungsintervalle in Tagen:  
Feststoffbehälter: 20-30 / Flüssigkeitsbehälter: 7-10 Tage  
Volumen: Feststoffbehälter 22l / Flüssigkeitsbehälter 10l



### Lieferumfang

1x Bausatz inkl. Dach und Kleinteile, 1x Abluftleitung,  
1x Toilettensitz, 1x Feststoffbehälter, 1x Flüssigkeitsbehälter,  
1x Starter-Set für Erstinbetriebnahme (3l Einstreu + 10 kompostierbare Inlays), 1x Aufbauanleitung, 1x Aufkleber „Gebrauchsanleitung“



### Material

Das TROBOLO® KersaBoem wird aus 23 mm massivem Fichtenholz gefertigt und ist dadurch sehr robust und langlebig. Der Innenausbau besteht aus 18 mm mit Erle furniertem Mehrschichtholz. Das Trennsystem besteht aus strapazierfähigem Kunststoff und ist oberflächenversiegelt.



### Normales Toilettenpapier

Das Toilettenpapier muss nicht separat entsorgt werden, sondern wird wie gewohnt in die Toilettenöffnung gegeben. Die Verwendung von speziellem Toilettenpapier ist dabei nicht erforderlich.



### Einfache Reinigung

Die Ausscheidungen kommen nur mit den Kunststoffflächen in Kontakt, sodass die Reinigung hygienisch und einfach ist. Die Holzflächen sind durch ein Naturöl imprägniert und können wie der antibakteriell versiegelte Toilettensitz feucht gereinigt werden.



### Keine Chemie

Aufgrund des TROBOLO® - Trennsystems ist der Einsatz von Chemikalien überflüssig. Die menschlichen Ausscheidungen werden nicht zu Sondermüll, welcher eine kostenintensive und umweltbelastende Entsorgung erfordern würde.



### Maße & Gewicht

#### Außenmaße mit Dach:

Höhe: 216 cm  
Tiefe: 121 cm  
Breite: 105 cm

#### Außenmaße ohne Dach:

Höhe: 216 cm  
Tiefe: 102 cm  
Breite: 100 cm

#### Innenmaße:

Höhe: 200 cm  
Tiefe: 97 cm  
Breite: 93 cm

#### Gewicht:

160 kg

Höhe und Durchmesser des Toilettensitzes entsprechen dem deutschen Standardmaß.

Die Belastbarkeit des TROBOLO® KersaBoem beträgt 150 kg Körpergewicht.



### In Handarbeit gefertigt

Mit viel Liebe zum Detail wird jedes einzelne TROBOLO® in Handarbeit gefertigt. Für einen besonders hohen Sitzkomfort sorgt der ebenfalls handgefertigte Toilettensitz, der zur Vollendung eine hygienische Mehrfachlackierung erhält.



### **Kontaktdaten**

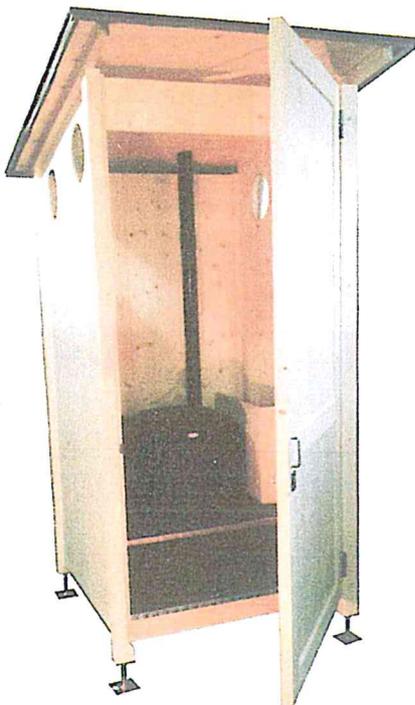
Hottelner Str. 22  
31157 Sarstedt  
info@trobolo.de

Tel. 05066 / 8662095  
Montag - Samstag  
10:00 - 18:00

**[www.trobolo.de](http://www.trobolo.de)**

**Alternative 1 - Trenntoilette als vorgefertigter Bausatz für den Außenbereich von TC-Vertrieb Wolfgang Hoffmann:**

- EPDM (Gummi) Dachfolie mit Alu Abschlüssen
- flächenbündig eingelassene Acrylglas Scheiben
- Beschläge aus rostfreiem Edelstahl
- Schutz der bewitterten Strinholzkanten durch Alu Profile
- Bodenflächen aus Antirutsch beschichteten Siebdruckplatten
- Schutz der Trittstufen mit abgerundeten Alu Riffelwinkeln
- Bodenanschluss des Häuschens mittels höhenverstellbaren Stahlfüßen



<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Stückpreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>
Toilettenhäuschen "Elstertal B 2.0"	2	1995,00 €	3990,00 €
Biolan Maxi Toilette	2	829,00 €	1658,00 €
Einstreu & Kunststoff Inlays	4	59,90 €	239,60 €
Versand	2	160,00 €	320,00 €
<b>Summe</b>			<b>6207,60 €</b>

**Alternative 2 - Trenntoilette als vorgefertigter Bausatz für den Außenbereich der Marke TROBOLO:**

- Komfort wie bei einem herkömmlichen WC
- Geruchneutral durch Trenn- und Abluftsystem
- Einfache und hygienische Entleerung
- Autark ohne Wasser und Chemie
- Anschluss und fundamentfreies Aufstellen ohne Werkzeug
- Alles zur Erstinbetriebnahme enthalten
- Tageslichtdecke und Türschloss enthalten
- Winterfest sicherer Betrieb auch bei Minusgraden

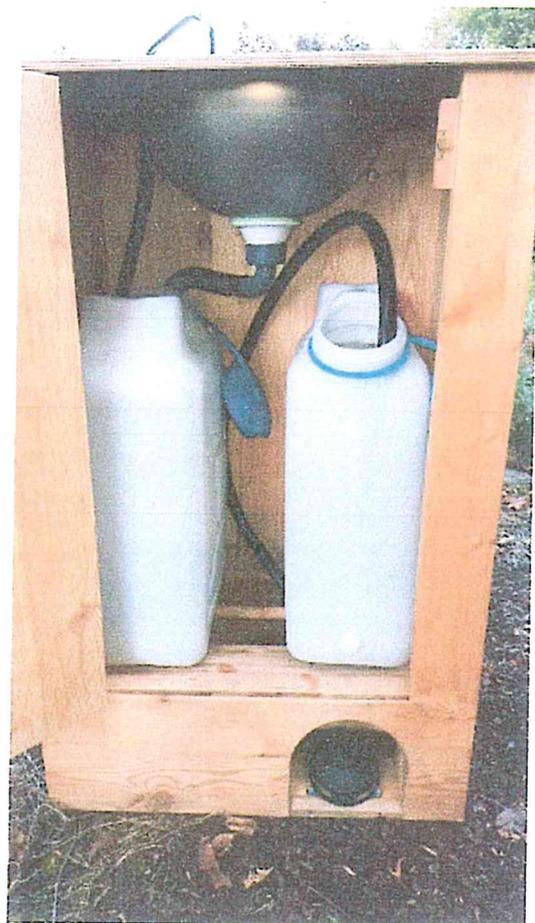
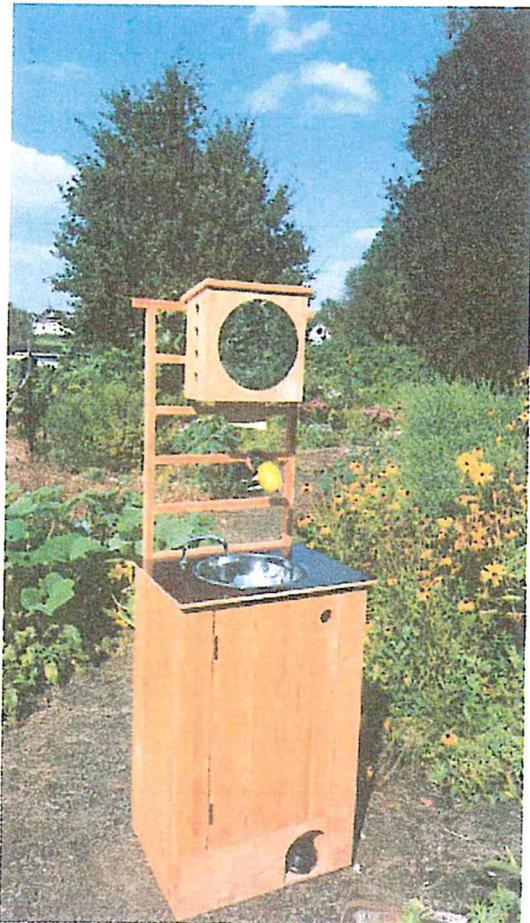


<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Stückpreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>
TROBOLO® KersaBoem	2	1.789,00 €	3578,00 €
LED Licht mit Bewegungssensor	2	19,90 €	39,80 €
Einstreu & Kunststoff Inlays	4	59,90 €	239,60 €
Versand	1	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>			<b>3857,40 €</b>

### Handwaschbecken der Marke nowato:

Das mobile nowato-Handwaschbecken kommt dort zum Einsatz wo keine Wasserkanalisation vorhanden ist. Es eignet sich für Gärten mit wenig oder vielen Besuchern, Waldkindergärten, Kinder- und Jugendeinrichtungen

- Aus massivem, unbehandeltem Douglasienholz mit lokaler Herkunft
- Wetterfest
- Handarbeit
- Holzschutz durch eine materialgerechte Verarbeitung zur Vermeidung von Staunässe und Dauerfeuchte
- Intelligentes und praktisches Design



<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Stückpreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>
Nowato Handwaschbecken	1	1.200 €	1200,00 €
Versand	1	85,00 €	85,00 €
Summe			1285,00 €

**Vorgeschlagene Finanzierung:**

Mit einer Förderung von Höhe von 5000,00 € könnten zwei Toiletten und ein Handwaschbecken beschafft werden. Die darüber hinausfallenden Kosten trägt der Verein, ebenso wie Beschaffung und Aufbau.

<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Gesamtpreis</u>
Torbolo Toiletten	2	3857,40 €
Nowato Handwaschbecken	1	1285,00 €
Summe		5142,40 €

NWZ 2/2/18

TERMINE IN EDEWECHT



HEUTE

BÄDER

**Edewecht**  
Hallenbad: 6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr, Zum Stadion 4

SOZIALES

**Edewecht**  
Hospizdienst: Beratung und Begleitung Schwerstkranker und deren Angehörige, erreichbar unter Tel. 04488/ 5207333, Palliativstützpunkt erreichbar unter Tel. 04488/ 5208888, Ammerland-Hospiz: 24-stündige Versorgung von Schwerstkranken, erreichbar unter Tel. 04488/506855

**Haus der offenen Tür:** 16 Uhr, Trauercafé für Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, Hauptstraße 40

BÜCHEREIEN

**Edewecht**  
Evangelisch-Öffentliche Bücherei „Bücherkeller“ (Haus der offenen Tür): n 15.30 bis 18.30 Uhr, Hauptstraße 40

VERANSTALTUNGEN

**Edewecht**  
Marktplatz: 15 Uhr, Boule spielen für Jedermann, Rathausstraße 7

SENIOREN

**Edewecht**  
Haus der Begegnung: geöffnet von 9.30 bis 11.30 Uhr, PC-Treff für Jedermann, Initiative der CDU-Senioren-Union, Hauptstraße 86

VERBÄNDE UND VEREINE

**Edewecht**  
Haus der Begegnung: 14.30 Uhr, Ortsverband Edewecht, Vorstandssitzung, Hauptstraße 86  
**Husbäke**  
Schleifhalle: 20 Uhr, Schützenverein Husbäke, Jahreshauptversammlung, Zur Turnhalle 1b

NOTDIENSTE

NOTDIENSTE

Polizei: Notruf ☎ 110; Feuerwehr/Rettungsdienst: Notruf ☎ 112; Krankentransport: ☎ 0441/19222

ÄRZTE-NOTDIENST

**Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis** im Elisabeth-Kinderkrankenhaus Oldenburg, Rahel-Strauss-Straße 10, Tel. 0441/4032535, 16 bis 22 Uhr, auch ohne Voranmeldung, außerhalb der Sprechstunde: Tel. 116 117  
**Notfallpraxis Westerstede**, Lange Straße 38, Tel. 116 117, 19 bis 20 Uhr

AUGENÄRZTE

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst** (Sprechstunde von 18 bis 22 Uhr; außerhalb der Dienstzeit: allgemeiner Bereitschaftsdienst Tel. 116 117)

APOTHEKEN

Alte-Apotheke, Peterstr. 23, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/2281

ZAHNÄRZTE

Zentrale Notdienst-Ansage: Tel. 0 44 02/97 22 011, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr

GIFTNOTRUF

Göttingen, Tel. 0551/19240

# Waldbiotop soll neu entstehen

LERNEN Jeddelloher Verein macht weiter – Stürme zerstören 25 Jahre Jugendarbeit



Einsatz mit der Motorsäge: Auch Mitglieder des Technischen Hilfswerks Westerstede und der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht halfen bei dem umfangreichen Aufräumarbeiten im Jeddelloher Busch.

BILD: PRIVAT

Im Mai oder Juni sollen Kindergruppen wieder den Wald als Lernort entdecken. Bis dahin hat die Familie Jeddelloh noch jede Menge Arbeit.

VON DORIS GROVE-MITTWEDE

**JEDDELOH I** – Sie sprudeln vor Ideen – die Mitglieder des Vereins Jeddelloher Busch in Jeddelloh, wenn sie über ihren „neuen“ Waldbiotop sprechen. Das war im Spätherbst noch ganz anders, als vor allem Sturm „Xavier“ dem Jeddelloher Umweltprojekt stark zusetzte. Viele uralte Bäume entwurzelten, mächtige Eichen stürzten in den Naturteich, so dass fast der ganze Fischbestand starb, Hütten für Kinder und das Wikinger-Erlebnisgelände wurden zerstört, Wege unpassierbar.

Projekt fortsetzen

„Wir haben in der Familie kontrovers und sehr hitzig diskutiert, ob wir unsere jahrzehntelange ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit in unserem Privatwald, der so stark zerstört war, wirklich fortsetzen oder ob wir unser Umweltprojekt aufgrund der großen Schäden beenden wollen“, sagt Enno Jeddelloh. Zusammen mit seiner Frau Marianne und seinen erwachsenen Kindern sorgte er in der Vergangenheit federführend dafür, dass Kinder und Jugendliche den Wald als schützenswerten Lern- und Erlebnisort entdecken konnten. Viele Kindergartengruppen und Schulklassen haben hier im grünen Jeddelloher Waldzimmer Biologie zum Anfassenen kennengelernt. Denn die Vereinsmitglieder, die 2016 mit einem Ehrenpreis

KOMMENTAR

VON DORIS GROVE-MITTWEDE

**Gemeinschaft macht stark**

Seit über 25 Jahren steht sein Engagement für vielfältige, ehrenamtliche Jugendarbeit: Der kleine Verein Jeddelloher Busch leistet Gro-

ßes, wenn es um Umweltbildung (nicht nur) in der Gemeinde Edewecht geht.

Dass viele dieses Engagement schätzen, wird nun deutlich, wo das ganze Umweltprojekt nach immensen Sturmschäden auf der Kippe stand. Viele boten und bieten Hilfe an. Das ist auch notwendig, denn nur gemeinsam kann man dieses Vorzeigeprojekt retten.

Die Autorin erreichen Sie unter [Grove-Mittweide@infoautor.de](mailto:Grove-Mittweide@infoautor.de)

vom niedersächsischen Umweltministerium ausgezeichnet worden sind, hatten eine vielfältige Waldfauna und -flora geschaffen: Sie brachten eine Vielzahl von Nistkästen an, bauten eine Trockenmauer. schufen eine Flachwasserzone für Kleintiere, Lurche und Libellen, einen Wildbienenvand und vieles mehr. Bei Ferienpassaktionen fanden hier Hobby- oder Ninja-spiele, mittelalterliches Schmuckbasteln und Umweltallies statt. 1000 Kinder haben den Jeddelloher Wald jährlich zu den unterschiedlichsten Anlässen besucht. Und nicht nur das: Das Gelände in dem vier Hektar großen Privatwald mit seiner hölzernen Burg war zudem Kulisse für Theateraufführungen.

Und das alles stand auf dem Prüfstand? Enno Jeddelloh und sein Sohn Gunnar nicken. „Wenn wir nicht so vielfältige Unterstützung und so viel Zuspruch bekommen hätten, wäre das Projekt beendet gewesen. Allein hätten wir Vereinsmitglieder es nicht geschafft und schaffen es auch nicht.“

Zunächst einmal heißt es aufräumen. „Einiges haben wir schon erledigt, aber wir sind bei weitem noch nicht fertig“, sagt Enno Jeddelloh. Bis ins späte Frühjahr hinein würden sich die umfangreichen Aufräumarbeiten noch hinziehen.

Viel Unterstützung

Stark geholfen hätten an einem Wochenende im Dezember das Technische Hilfswerk aus Westerstede und die Freiwillige Feuerwehr Edewecht, die nicht nur mit Manpower, sondern auch mit technischem Gerät anrückten. „Die mächtigen Eichen, die in den Teich gefallen sind, hätten wir Vereinsmitglieder dort nie herausbekommen“, berichtet Gunnar Jeddelloh. Da habe ein THW-Fahrzeug mit Seilwinde gute Dienste geleistet. „Zeitgleich hörte man an diesem Samstag im Wald zehn Motorsägen gleichzeitig“, ergänzt sein Vater.

Aufräumen ist das eine, der Wiederaufbau das andere. Enno

und Marianne Jeddellohs Söhne Gunnar, Thorben und Björn arbeiten derzeit an einem Zukunftskonzept. Dazu gehört nicht nur die Reparatur von Hütten, Bänken, Unterständen und Zäunen, sondern auch das Umgestalten des Geländes, damit es sturmsicherer wird (z.B. Aufpflanzungen). Außerdem sollen viele Wege mit naturnahen Materialien behindertengerecht gestaltet werden.

Und wie wird das Ganze finanziert? „Wir sind mit vielen im Gespräch, haben Termine bei Stiftungen und anderen Organisationen, um Gelder zu erhalten. Ohne finanzielle Unterstützung könnten wir den Wiederaufbau nicht stemmen“, sagt Enno Jeddelloh. Viele Arbeiten könne man auch erst dann erledigen, wenn der Verein das zugesagte Geld erhalten habe, vorstrecken könne er es nicht. Doch nicht nur in Sachen Gelder sind die Jeddellohs in ihrer Freizeit unterwegs, wenn man nicht gerade beim Aufräumen im Wald ist. Sie sind im Gespräch mit Behörden wegen der Auflagen und in Kitas, um für den Besuch im neuen Biotop zu werben.

Anerkannter Lernort

„Das Ganze wird noch schöner als vorher“, lacht Enno Jeddelloh und verrät, dass man im Mai oder Juni schon die ersten Gruppen im Wald wieder begrüßen möchte. Bis dahin müssten Bänke stehen, Wege passierbar sein und Hängematten zwischen Bäumen angebracht sein. Denn der Jeddelloher Busch sei künftig nicht nur ein Wald mit vielen Gästen, sondern ein anerkannter außerschulischer Lernort des Umweltbildungszentrums Ammerland.



TERMINE IN EDEWECHT

HEUTE

BÄDER

Edeweicht  
Hallenbad: 6 bis 8 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Freibad: 6 bis 21 Uhr

SOZIALE DIENSTE/BERATUNG

Edeweicht  
Ambulanter Hospizdienst Ammerland: Beratung und Begleitung Schwerstkranker und deren Angehörige, Tel. 04488/5207333, Palliativstützpunkt Tel. 04488/5208888, Ammerland-Hospiz: 24-stündige Versorgung von Schwerstkranken, Tel. 04488/506855

BÜCHEREIEN

Edeweicht  
Katholische Öffentliche Bücherei: 15 bis 17 Uhr, Rathausstraße

KIRCHE

Edeweicht  
Haus der offenen Tür: 15 Uhr, Evangelische Frauenhilfe, Treffen, Hauptstr. 40

VERBÄNDE UND VEREINE

Edeweicht  
Rathaus: 14 Uhr, Radgruppe des VfL Edeweicht, Ausfahrt für jedermann, Rathausstr. 7  
Haus der offenen Tür: 19.30 Uhr, St. Nick Gospel Singers, Chorprobe, Hauptstr. 40

MORGEN

BÄDER

Edeweicht  
Hallenbad: 6 bis 8 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Freibad: 6 bis 21 Uhr

RATHAUS

Edeweicht  
Rathaus: Bürgerbüro, geöffnet in der Zeit von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Rathausstr. 7, Tel. 04405/9160

SOZIALE DIENSTE/BERATUNG

Edeweicht  
Tischlein deck Dich: 14.45 bis 18 Uhr, Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Vergabe der Warennummern ab 13.30 Uhr, Oldenburger Str. 61

# Waldprojekt wächst wieder

AUFBAUARBEIT Jeddeloher Busch wird erneut zum Lern- und Erlebnisort



Spenden machten es möglich: Gunnar Jeddelloh (links) und sein Vater Enno freuen sich über die neuen Baumzelte. BILD: DORIS GROVE-MITTWEDE



Eine Schneise der Verwüstung im Herbst 2017: Auch die Spielhütten hatte Orkan Xavier zerstört. ARCHIVBILD: PRIVAT

Hef-tige Stürme hatten im Herbst 2017 die jahr-zehntelange Vereinsarbeit zerstört. Mit Unterstützung vieler wird das Waldprojekt wieder aufgebaut und soll vielfältiger werden als zuvor.

VON DORIS GROVE-MITTWEDE

**JEDDELOH I** – „Der Tag müsste 48 Stunden haben, dann bekäme man mehr geschafft“, sagt Gunnar Jeddelloh vom Waldverein „De Jeddeloher Busch“ und lächelt. So vieles gibt es noch zu tun, damit der Jeddeloher Busch wieder zu dem wird, was er einst war – ein vielfältiger Lern- und Erlebnisort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die heftigen Stürme im vergangenen Herbst, allen voran Xavier, hatten dem Waldprojekt stark zugesetzt. Viele alte Bäume wurden entwurzelt, mächtige Eichen stürzten in den Naturteich, so dass fast der ganze Fischbestand starb,

Hütten für Kinder und das Wikingergelände wurden zerstört, Wege waren unpassierbar. Der Schaden belief sich auf mindestens 60 000 Euro.

„Innerhalb von wenigen Stunden standen wir vor den Trümmern unserer 25-jährigen, ehrenamtlichen Arbeit. Wir haben viele hitzige Diskussionen in unserer Familie gehabt, bis feststand, dass wir das Waldprojekt fortsetzen werden. Entscheidend war der Zuspruch von ganz vielen Seiten und die große Unterstützung, die uns vom Technischen Hilfswerk, den Feuerwehren, Vereinen, der Gemeinde und vielen anderen zuteil wurden“, berichtet Gunnars Vater Enno Jeddelloh. Er, seine Frau Marianne und ihre erwachsenen Kinder engagieren sich federführend im Verein „De Jeddeloher Busch“, der 2016 für seine Arbeit mit einem Ehrenpreis des niedersächsischen Umweltministeriums ausgezeichnet worden war.

**Vielfältige Angebote**

Denn in dem großen Privatwald der Jeddellohs fanden nicht nur Ferienpassaktionen wie Hobbit- und Ninjaspiele, mittelalterliches Schmuckbasteln und Umweltrallye statt und die einstige Holzbohle diente für Theateraufführungen als Kulisse, son-

dern der Busch war mit seiner Vielzahl an Nistkästen, einer Trockenmauer, einer Flachwasserzone für Kleintiere, Lurche und Libellen, einem Insektenhotel und einiges mehr ein Waldzimmer mit Biologie zum Anfassen, das Schulklassen und Kitagruppen nutzen.

„Wir werden auch künftig vieles im Bereich Naturerfahrungen anbieten, denn der Jeddeloher Busch ist schließlich anerkannter außerschulischer Lernort des Umweltbildungszentrums Ammerland. Dafür sind noch allerlei Arbeiten, unter anderem am Naturteich, notwendig. In seiner Nähe wird unter anderem ein Bachlauf neu angelegt.“

„Hütten, Bänke, Unterstände und Zäune müssen repariert oder neu gebaut werden, außerdem wollen wir das Gelände umgestalten und sturmsicherer machen und viele Wege mit naturnahen Materialien behindertengerecht gestalten. Obendrein denken wir über Meditations- und Entspannungsangebote für Erwachsene im Wald nach“, berichtet Gunnar, der mit seinen Brüdern Thorben und Björn das Zukunftskonzept für den Jeddeloher Busch erarbeitete.

Viele Termine stehen für die Familienmitglieder seit Monaten an, um bei den unterschiedlichsten Organisationen ihr Waldprojekt vorzustellen und um für Spenden zu werben. Denn davon muss die Aufbaubarbeit bezahlt werden. „Wir benötigen z.B. Gelder für allerlei Planungskosten, denn wir müssen ja – um

Förderungen zu erhalten – professionelle Planungen vorlegen“, so Gunnar Jeddelloh.

„Wir sind auf einem guten Weg und haben mit vereinten Kräften schon einiges geschafft. Im Sommer konnten die ersten Gruppen den Wald wieder für Ferienpassaktionen nutzen und auch die Pfadfinder waren da“, sagt Vater Enno Jeddelloh. Die Auf-räumarbeiten seien zwar noch nicht abgeschlossen, aber die Wege seien frei und der ehemalige Wikingersplatz sei nicht nur aufgeräumt, sondern auch gerodet worden. Der Hit seien die neuen Baumzelte, die man in Verbindung mit Veranstaltungen für Übernachtungen anbiete.

**Gelder auch von Lions**

Zu den zahlreichen Terminen der Familie Jeddelloh gehörte am Wochenende ein besonderer: Die Frauen vom Lions-Club Ammerland-Inamorata hatten ihre Veranstaltung Kunstgenuss dem Waldprojekt gewidmet. Die 150 Gäste genossen ein vielfältiges Programm mit der Jagdhornbläsergruppe Edeweicht, dem Showakrobatik-Team Paradinós, den Crazy Dancern, dem Montagschor, der Folk-Band Däncht Oldenburg und den „Swinging Arrows“. Für das leibliche Wohl sorgten die Lions-Frauen mit Fingerfood und Getränken. Rund 3000 Euro kamen zusammen. Auch dieses Geld ist ein wichtiger Baustein, damit das Waldprojekt noch vielfältiger werden kann als bislang. [www.jeddelloher-busch.de](http://www.jeddelloher-busch.de)

## Seit zehn Jahren wird Bingo gespie

**EDEWECHT/DOG** – Ein rund Geburtstag wird am Dienstag 25. September, im Edeweicher Gasthof am Marien Hauptstraße 53, gefeiert. Seit zehn Jahren lädt der Ortsverband Edeweicht im Sozialverband Deutschland (SoVD) letzten Dienstag im Monat zum Bingospielein. Am nächsten Dienstag ab 14 Uhr ziehen und verkünden Annemarie Dänakas und Wolfgang Czerwinski die Euro-Glückszahlen und sorgen damit für viel Spannung und freudige Gesichter bei den Spielteilnehmern. Wegen Geburtstags spendiert SoVD-Ortsverband Jeddelloh Teilnehmer ein kostenloses Bingo-Los. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ni nur Mitglieder, auch andere Interessierte sind eingeladen. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen unter ☎ 044 05/48 25 65 (Lini Roßkamp) notwendig.

**KURZ NOTIERT**

**Ins Trauercafé**  
**EDEWECHT** – Die lutherische Kirchengemeinde öffnet diesen Freitag, 21. September, wieder ihr Trauercafé um 16 Uhr treffen sich im „Haus der offenen Tür“ Hauptstraße 40, Mensch zum Erfahrungsaustausch die einen geliebten Menschen verloren haben.

**PC-Treff**  
**EDEWECHT** – Um biometrische Daten, wie z.B. die Fingerabdruck als Erkennungsmerkmal, dreht sich an diesem Freitag, 21. September, alles im PC-Treff für jedermann. Das kostenlose Internetcafé öffnet von 9.30 bis 11.30 Uhr im „Haus der Begegnung“, Hauptstraße 86.

**NOTDIENSTE**

**NOTDIENSTE**  
Polizei: Notruf ☎ 110; Edeweicht: ☎ 04405/482220. Polizei Bad Zwischenahn: ☎ 04403/9270. Feuerwehr/Retungsdienst: Notruf ☎ 112; Krankentransport: ☎ 0441/19222

**ÄRZTE-NOTDIENST**  
Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis im Elisabeth-Kinderspital Krankenhaus Oldenburg, R. Hel-Strauss-Straße 10, Tel. 0441/4032535, 16 bis 22 Uhr auch ohne Voranmeldung, außerhalb der Sprechstunde: Tel. 116 117  
Notfallpraxis Westerstedde, Lange Straße 38, Tel. 116 117, ☎ öffnet von 19 bis 20 Uhr

**AUGENÄRZTE**  
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst (Sprechstunde von 18 bis 22 Uhr; außerhalb der Dienstzeit: allgemeiner Bereitschaftsdienst Tel. 116 117)

**APOTHEKEN**  
Dienstbereit ist die Cosmas-Apotheke, Lange Straße 10, Barßel, Tel. 04499/921050

**GIFTNOTRUF**  
Göttingen, Ansprechpartner

# In der Natur kochen und Gitarrenakkorde lernen

FREIZEIT Gemeindejugendpflege bietet kreative Herbstferien an – Kinder umgehend anmelden

VON DORIS GROVE-MITTWEDE

**EDEWECHT** – Habt ihr in den Herbstferien schon etwas vor? Noch nicht? Dann nutzt doch einige Angebote der Jugendpflege Edeweicht. Bei diversen Aktionen sind noch Plätze frei.

So könnt ihr mit dem Edeweicher Verein Move am Montag, 1. Oktober, zum Jump Haus, einer riesigen Trampolinhalle, nach Hamburg fahren. Der Ausflug dauert von 7.45 bis 16 Uhr und kostet 30 Euro. Mitfahren können Acht- bis Sechzehnjährige. Anmeldungen: [info@move-verein.de](mailto:info@move-verein.de)

meldungen: ☎ 04405/7585.  
Sich besser wehren lernen Mädchen und Jungen in drei Kursen zum Thema Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Konflikttraining. Die Lehrgänge finden am Montag, 8. Oktober, und am Dienstag, 9. Oktober (jeweils 10 bis 14 Uhr, für Sechsbis-Zehnjährige), am Mittwoch, 10. Oktober (10 bis 14 Uhr für Kinder von 10 bis 13 Jahren), am Donnerstag, 11. Oktober (10 bis 14 Uhr) für Jugendliche ab 14 Jahren) jeweils in der Grundschule Osterscheps statt. Anmeldungen: „carmencoachconcept@ewetel.net“.  
Freie Plätze gibt es fernere

am Freitag, 12. Oktober, von 15 bis 18 Uhr, für Jugendliche ab zwölf Jahren (Treffpunkt: Jugendzentrum Friedrichsfehn). Mitmachen können Mädchen und Jungen ab zehn Jahren noch beim Kochen in der Natur, das am Dienstag, 2. Oktober, von 11 bis 13 Uhr angeboten wird (Treffpunkt: Wildlinie 4, Bad Zwischenahn) sowie in der Gitarrenschnupperstunde am Dienstag, 9. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr, für

man sich für vier weitere Veranstaltungen anmelden, und zwar für Basteln mit CDs und Schallplatten am Freitag, 12. Oktober, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Jugendzentrum Edeweicht für Kinder ab 10 Jahren, für „Selbstgemachte Seife“ am Montag, 8. Oktober, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Jugendzentrum (Kinder ab acht Jahren), für „Liliputschnitt“ am Mittwoch, 10. Oktober, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Jugend-



Mädchen und Jungen von sechs bis zehn Jahren können an der Filmnacht mit tierisch guten Filmen teilnehmen, die der Verein Move von Freitag, 5. Oktober, 17 Uhr, bis Samstag, 6. Oktober, 9 Uhr, in der Grundschule Osterscheps anbietet. Kinder ab zehn Jahren können die Marvel (K)Night besuchen, die von Samstag, 6. Oktober, 17 Uhr, bis Sonntag, 7. Oktober, 9 Uhr, ebenfalls in der Grundschule Osterscheps stattfindet. Anmeldungen unter ☎ 0176/39 34 90 35.  
Nicht anmelden muss man sich für die Schwimmabdisco, die der Jugendgemeinderat am Mittwoch, 10. Oktober,